

# »Schienen« für Seminarverwaltung gelegt

Als Sergej Klimov 2008 die Seminarverwaltung der Malteser Schule Aachen auf Easysoft umstellte, war er bereits ein alter Verwaltungshase. Denn schon seit zehn Jahren steuerte der Ingenieur für Bordsteuerungssysteme damals sämtliche Kurse, Teilnehmer und Räume mit einem selbst geschriebenen Programm. Doch er benötigte eine bessere Lösung.

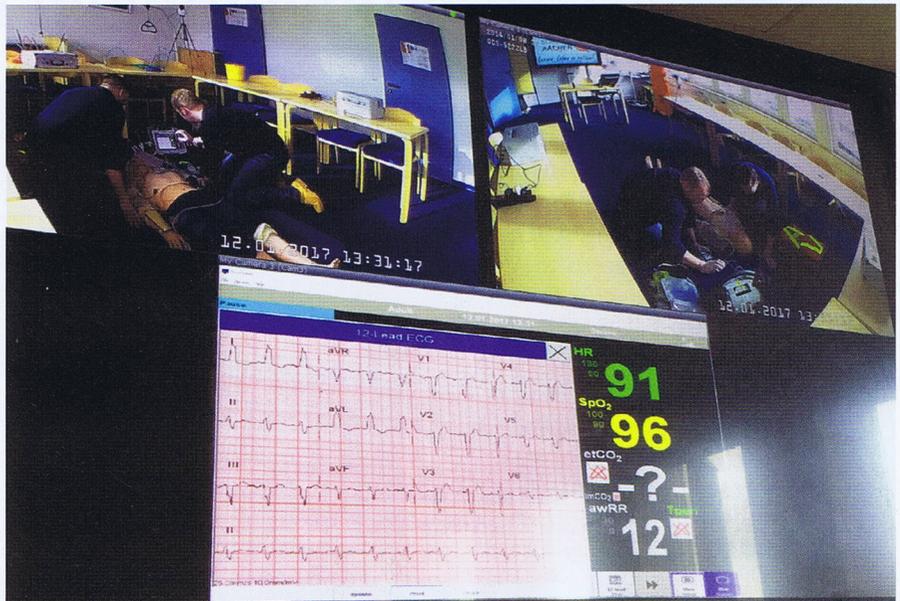
»Easysoft ist ein professionelles Verwaltungsprogramm«, begründet der 58-Jährige den Wechsel – es sei einfach ein Unterschied, ob er als Einzelperson die weitere Entwicklung seines Programms verantwortete oder ein ganzes Unternehmen: Die Software von Easysoft stehe auf wesentlich mehr und verlässlicheren Füßen.

Der stellvertretende Leiter des Bildungszentrums präsentiert ein ganzes Bündel von Pluspunkten von Easysoft. Etwa die Universalität, mit der medizinische oder Computerschulungen genauso wie Berufsausbildung im gleichen Programm bearbeitet werden können. Oder dass die Software zentral auf einem Server in Hamburg installiert ist. Dadurch können Malteser-Mitarbeiter von allen aktuell zehn Bildungseinrichtungen mit dem System arbeiten. Oder dass alle gegenwärtig 53.122 Kontakte nur einmal eingepflegt werden müssen. Meldet sich ein Teilnehmer zum zweiten, dritten oder zehnten Mal an, gleich ob der Kurs in Aachen oder Regensburg angeboten wird, die Kontaktdaten müssen bestenfalls aktualisiert werden.

So ist Klimov regelrecht ein Easysoft-Fan geworden. Gerade weil die Metzinger auf Kundenwünsche reagieren und sie schnell umsetzen. Beispiel: Bei mehr als 50.000 Personen, die Kurse als Rettungshelfer oder -sanitäter, ärztliche Weiterbildungen oder



Sergej Klimov setzt auf Easysoft für die Seminarverwaltung bei der Malteser Hilfe in Aachen.



Sämtliche Kurse wie die Druckmassage organisieren die Aachener Malteser mit Easysoft. Fotos: Malteser Bildungszentrum Aachen

zertifizierte Traumakurse belegen, gibt es mehrere Hans Müller oder Susanne Schmidt. Früher wurden die Daten händisch abgeglichen und trotzdem entstanden Doubletten. »Das war sehr mühsam«, erinnert sich Klimov und bat um eine praktische Lösung des Problems. Inzwischen lassen sich Namen und Geburtsdatum leicht abgleichen. Eine Zeitersparnis und Reduzierung der Fehlerquote.

Gegenwärtig nutzen jährlich rund 4000 Teilnehmer die Bildungsangebote allein in Aachen. Das können Tagesschulungen sein, aber auch dreijährige Ausbildungen, deshalb sprechen die Aachener lieber von 20.000 Teilnehmertagen, die sie verwalten. Natürlich finden manche Schulungen mehrfach statt wie zum Beispiel die Druckmassage oder Fahrerschulungen. Statt nun die komplette Beschreibung mehrfach anzulegen, muss das Sekretariat lediglich Datum und Seminarort ändern – innerhalb von zwei Minuten gehen 20 weitere Kurse online.

Da die Malteser das Modul Publish verwenden, können Teilnehmer sich online anmelden. Die Anfragen laufen dann automatisch ins System. Mit einem Klick gehen darauf die Einladung mit einer Beschreibung und die Rechnung an den Kunden raus. Rund 15.000 Rechnungen schreiben die Kollegen pro Jahr, dabei kommen Millionenbeträge zusammen. »Fast ein Kinderspiel«, freut sich Klimov, denn der zeitliche und personelle Aufwand hat sich wesentlich reduziert. »Unsere Datenbank war effektiv«, urteilt Klimov, »aber mit Easysoft sparen wir sicherlich nochmals 50 Prozent.«

Der alte Hase ist allerdings auch ein Fuchs: »Nutzer müssen sich genau überlegen, was sie mit der Seminarverwaltung wollen und wie sie sie anlegen. Das System legt bildlich gesprochen Schienen – und je besser durchdacht das Schienensystem, umso schneller laufen die Arbeitsprozesse.«

Deshalb achtet er auf regelmäßige Schulung seiner Mitarbeiter. In Aachen nutzen 15 Mitarbeiter Easysoft, in ganz Deutschland sind es 80. Sein Ziel ist es, sämtliche Malteser-Schulen in Deutschland zu integrieren. Je größer die Organisation, umso wichtiger sind ihm Fortbildungen, denn wer das System nicht genau kennt, kann die Datenbank »vermüllen« – damit wird das ganze Programm immer unübersichtlicher und die Fehler sind bei den Datenmengen kaum zu finden. Der Ingenieur ist aus guten Gründen so streng und akkurat: »Wir wollen das Cambridge der Rettungsdienste sein.« Aktuell lassen nicht nur die Bundeswehr und die Johanniter ihre Retter in Aachen ausbilden, sondern auch Konzerne wie VW und Bayer. Die Qualität der Ausbildungsangebote beginnt bei der Beschreibung und der Anmeldung.

31 Updates hat Sergej Klimov in den vergangenen zehn Jahren gemacht. Damit soll nun allerdings Schluss sein: Die Administrationsaufgaben übernimmt ein interner IT-Dienstleister und er konzentriert sich künftig auf andere Aufgaben als stellvertretender Leiter des Bildungszentrums. Dort soll dann die Personalentwicklung der Mitarbeiter über Easysoft digitalisiert werden.

Jens Gieseler  
Freier Fachjournalist